Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom , mit der die Steiermärkische BHG-Leistungs- und Entgeltverordnung geändert wird

Auf Grund des § 47 Abs. 1 des Steiermärkischen Behindertengesetzes, LGBl. Nr. 26/2004, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 81/2010, wird verordnet:

Die Steiermärkische BHG-Leistungs- und Entgeltverordnung, LEVO-StBHG, LGBl. Nr. 43/2004, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 16/2010, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 3 entfällt.
2. Nach § 3 wird folgender § 3a eingefügt:

„§ 3a Übergangsbestimmungen zur Novelle LGBl. Nr. /2011

(1) Im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle LGBl. Nr. /2011 zuerkannte Betreuungszuschläge sind bis längstens 30. September 2011 weiterzugewähren.

(2) Im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle LGBl. Nr. /2011 mit rechtskräftigen Bescheiden zuerkannte Hilfeleistungen gemäß §§ 8, 14a, 16 und 18 des Steiermärkischen Behindertengesetzes, LGBl. Nr. 26/2004, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 81/2010, gelten als aufgrund der Novelle LGBl. Nr. /2011 zuerkannte Hilfeleistungen.“

3. Die Anlagen 1 (Leistungsbeschreibung), 2 (Entgeltkatalog), 3 (Ab- und Verrechnungsbestimmungen) und 4b (Beiblatt für den Assessmentbogen/Erhebung des Grades der Beeinträchtigung) werden neu erlassen. Die Kundmachung der Anlagen erfolgt durch Auflage gemäß § 1 Abs. 2 der LEVO-StBHG.

4. Dem § 5 Abs. 4 wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) Der Entfall des § 2 Abs. 3, die Einfügung des § 3a sowie die Neuerlassung der Anlagen 1, 2, 3 und 4b durch die Novelle LGBl. Nr. /2011 treten mit 1. Mai 2011 in Kraft.“

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann

V o v e s